

## Arbeitsplan

Schuljahr 2021/22

### 1 Eckdaten

Schule Regionale Schule Sassnitz	Schulform Regionale Schule	
Straße, Hausnummer Geschwister Scholl Straße 8	PLZ 18546	Ort Sassnitz
Name(n) Projektleiter(in) Fr. Fischer	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 7, 8, 9, 10	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Informatik	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Wahlpflichtfach; Projekte in 7 und 8	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler WPU: 7; Projekte: 42 und 40 Schüler*innen	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Dokumentationszentrum Prora e. V.		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)		
Partnerschule (Name, Ort)		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt /		

### 2 Angaben zum Schulprojekt

<p>Projekttitel <b>Das KdF-Seebad in Prora</b></p> <p>Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)          Verschiedene Denkmale in Sassnitz („Denkmal für die Opfer des Faschismus“, „Haus Stubnitz“, Kriegsgräber, Stolpersteine)          - Theorievermittlung: Was ist ein Denkmal? Welche Arten gibt es? Wofür dienen sie? Besonderheiten der einzelnen Denkmäler?          - Einbettung in Stadtgeschichte: Warum sind die Denkmäler da?          - Personalisierte Geschichte: Biografien der „Stolpersteine“          - Wahrnehmung: Spielen sie eine Rolle im Alltag der Sassnitzer Bevölkerung?</p> <p>Denkmal KdF-Seebad Rügen          - Erarbeitung der Geschichte des Gebäudeensembles (NS-Zeit, DDR, ab 1990)          - Umgang mit dem unbequemen Denkmal: Kritische Auseinandersetzung, Erkennen von Möglichkeiten eigener Einflussnahme</p>
--

### 3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

<p>2011–2013: Teilnahme mit der Staatlichen Realschule Kempten bei denkmal aktiv          2013–2017: Anleitung einer Schülergruppe im Zuge eines Wahlfachs gemeinsam mit dem Förderverein Beginenhaus e.V. zum Thema "Aktiver Denkmalschutz". Im Vordergrund standen praktische Arbeit im Denkmal, Öffentlichkeitsarbeit und Lobby-Arbeit, um die Akzeptanz des "ungeliebten Denkmals" in der Stadt zu erhöhen und Befürworter zu finden.</p>
---

#### 4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee (was soll sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?)

Entwicklung eines pädagogischen Angebots mit peer-educativem Ansatz von jungen Menschen für junge Menschen, um sich mit der historischen Anlage/mit dem als „KdF-Seebad“ geplanten Gebäudeensemble auseinanderzusetzen

Das Denkmal ist seit Jahren in der Presse und somit für die Schüler ein Begriff. Die Diskussion um die aktuelle Nutzung ist auf Rügen ein tägliches Thema und die Veränderungen sind für die Schüler erkenn- und spürbar.

Die Blöcke der einst 4,7km langen Anlage sind ein Besuchermagnet für Einheimische und Touristen, die gigantischen Dimensionen wecken die Neugier und das Interesse von Jung und Alt.

Der momentane Baustand einzelner Blöcke ist für die Arbeit mit Jugendlichen sehr geeignet, da historische Spuren aus verschiedenen Zeitphasen zu entdecken sind.

Mit dem Dokumentationszentrum und den dort beschäftigten Museumspädagogen ist ein starker und langjähriger Partner an der Seite der Lehrer, dessen fachliche Expertise in Wissenschaft und Pädagogik nicht zu übertreffen ist.

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

- Individuelles Erarbeiten der noch zugänglichen Gebäudeteile: Skizzieren des Grundrisses, Erstellen einer Foto-Collage, kreativer Umgang durch Entwicklung eigener Nutzungsmöglichkeiten oder Architektur für die Zukunft
- Erfragen von Meinungen einer breiten Bevölkerungsschicht durch Interviews von Passanten, Anwohnern und Besuchern: Erstellen und Auswerten von Fragebögen
- Archivarbeit/fachliche Erarbeitung von Ausstellungsobjekten (Lehrplanbezug zu Geschichte/Sozialkunde 9. und 10.Klasse (NS-Zeit, KdF, DDR-Geschichte, Wiedervereinigung))

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Entwicklung eines Actionbounds für die mediale Führungen für Jugendliche

Social Media: Aktive Mitgestaltung der Instagram-Seite „Dokuprora“

Führungen von Jugendlichen für Jugendliche

#### 5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine

August: Kennenlernen des KdF-Seebades anhand von Führungen und Vorträgen vor Ort

- ➔ Setzen des Projektziels: Erstellen eines Actionbounds

September-Dezember: Arbeitsphase/Inhalte für den Actionbound werden erstellt

- ➔ Besucherumfragen (WPU)
- ➔ Filmdreh von Orten, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind (WPU)
- ➔ Quellensichtung (WPU)
- ➔ Einarbeiten in das Programm „Actionbound“ (WPU)
- ➔ Social Media – Contents (Projekt 7)
- ➔ Parallel dazu Denkmaltheorie anhand Sassnitzer Denkmäler

Januar: Fertigstellen des Actionbounds

Februar-März: Testphase und Überarbeiten des Actionbounds anhand Feedbackbögen

April-Juni: Nutzung des Actionbounds; Offizielle Einführung

<p>Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse</p> <p>Besucherumfragen: Abfragen von empirischen Daten und Interessensgebieten der Besucher, um ein auf den täglichen Besucher zugeschnittenes Endprodukt zu kreieren</p> <p>Filmdreh: unbekannte Orte filmisch für Jugendliche in Szene setzen durch kleine schauspielerische Filmsequenzen</p> <p>Quellensichtung: Auswahl nach fachlichen und didaktischen Kriterien; was spricht Jugendliche an?</p> <p>Didaktische Aufbereitung</p> <p>Computerprogramm: Einarbeiten, erlernen und ausprobieren</p> <p>Parallel: Dokumentation auf Instagram und Erstellen von „Teasern“</p>
<p>Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Schüler haben bei Besucherumfragen, dem Film und der Quellenauswahl weitestgehend freie Hand; der Actionbound soll von Jugendlichen für Jugendliche zugeschnitten sein. Sie arbeiten in interessengerichteten Kleingruppen von drei Schülern und haben je einen Museumspädagogen oder Lehrer als Ansprechpartner an der Seite. Technische Ausstattung ist vorhanden und wird von den Schülern selbstständig genutzt.</p>
<p>Organisatorische Aspekte, u.a. gemeinsame Arbeiten Schule-Partnerschule, Kontakte in die Kommune, zu Ortskuratorium DSD etc.</p>

*6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor (Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“*

<p>Einbindung, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)</p>
<p>Wahlpflichtunterricht findet 14-tägig statt (19.8.; 2.9.; 23.9., 14.10.; 28.10.; 11.11.; 25.11.; 9.12.; usw.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Führungen, Vorträge, Besichtigungen der Denkmäler in Sassnitz</li> <li>- Ausgiebige Erkundung des Dokumentationszentrums Prora und Begehung des Geländes.</li> <li>- Zugang zu Quellen</li> <li>- Arbeit vor Ort: Fotoshooting, Filmdrehen</li> </ul>

*7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln*

<p>Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)</p>
<p>denkmal aktiv-Förderung</p>
<p>Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)</p>
<p>Fahrtkosten von Sassnitz nach Prora; pro Fahrt fallen 9 Euro pro Person an.</p>